

## Dokumentation zu § 185 a SGB IX (Jahreszahlen)

Integrations-/Inklusionamt:

### 1. Strukturdaten der Einheitlichen Ansprechstellen (EAA)

(siehe auch Hinweise)

| Anzahl                               |                         |   |
|--------------------------------------|-------------------------|---|
| EAA-Träger im Zuständigkeitsbereich  |                         |   |
| Art des EAA-Trägers                  |                         |   |
|                                      | Integrationsfachdienst  |   |
|                                      | Kammer                  | 0 |
|                                      | Bildungsträger          | 0 |
|                                      | Sonstiger Dienstleister | 0 |
| Vollzeitstellen in den EAA insgesamt |                         |   |

### 2. Falldaten der Einheitlichen Ansprechstellen

| Anzahl                      |                               |  |
|-----------------------------|-------------------------------|--|
| Kontakte EAA                |                               |  |
| davon Estkontakte           |                               |  |
| davon Kontaktaufnahme durch | Arbeitgeber                   |  |
|                             | Fachberater:in EAA            |  |
|                             | Vermittlung Dritter           |  |
| davon                       | Beschäftigungspflichtig       |  |
|                             | nicht beschäftigungspflichtig |  |
| davon                       | einmaliger Kontakt            |  |
| Betriebsbesuche             |                               |  |

Gesamtkontakte, also alle Kontakte zu Arbeitgebern, auch Mehrfachkontakte

Ein Erstkontakt ist jegliche Kontaktaufnahme (telefonisch, persönlich, ...) mit einer entscheidungs-befugten Person (Personalleitung, Geschäftsführung, Inklusionsbeauftragter, ...) beim Arbeitgeber, zu dem die EAA noch keinen Kontakt hatte

bezieht sich nur auf Erstkontakte, daher nach Möglichkeit Einrückung

bezieht sich auf alle Kontakte (Zeile 20)

### Anlass der Kontaktaufnahme (Mehrfachnennung zulässig)

(siehe Hinweise)

| Themen                                       | Information | Beratung | Unterstützung |
|----------------------------------------------|-------------|----------|---------------|
| Ausbildung inkl. Praktika                    |             |          |               |
| Einstellung inkl. Praktika, Erprobung        |             |          |               |
| Sicherung der Beschäftigung                  |             |          |               |
| Betriebliches Eingliederungsmanagement       |             |          |               |
| Wiedereingliederung                          |             |          |               |
| Auswirkungen der Behinderung im Arbeitsleben |             |          |               |
| Kündigungsschutz/Beendigung Beschäftigung    |             |          |               |
| Beschäftigung und Ausgleichsabgabe           |             |          |               |
| Antragstellung im konkreten Einzelfall       |             |          |               |
| – davon Bewilligungen                        |             |          |               |
| – davon Ablehnungen                          |             |          |               |

Definitionen zu Information, Beratung, Unterstützung s. Anlage 2 der BIH-Empfehlung

bei diesen Punkten unbedingt Einbindung der Netzwerkpartner (IFD, InA, AfA, DR, ...) prüfen, im speziellen bei der Unterstützung

Anträge, die in Bearbeitung sind oder bei denen das Ergebnis nicht bekannt ist, bleiben unberücksichtigt.  
Ein Nachtragen der Bewilligungen oder Ablehnungen im nächsten Berichtszeitraum findet nicht statt.

| Ergebnis der Kontaktaufnahme |        |
|------------------------------|--------|
|                              | Anzahl |
| Besetzte Ausbildungsplätze   |        |
| Besetzte Arbeitsplätze       |        |
| Gesicherte Arbeitsplätze     |        |

| Nachhaltigkeit der Kontaktaufnahme                                  |        |
|---------------------------------------------------------------------|--------|
|                                                                     | Anzahl |
| Abschluss der Ausbildung                                            |        |
| Übernahme nach Ausbildung                                           |        |
| – davon befristet                                                   |        |
| – davon unbefristet                                                 |        |
| Verbleib des schwerbehinderten Beschäftigten im Betrieb > 12 Monate |        |
| – davon nach Einstellung                                            |        |
| – davon nach Sicherungsmaßnahmen                                    |        |

| 3. Aktivitäten der Träger der Einheitlichen Ansprechstellen |        |
|-------------------------------------------------------------|--------|
|                                                             | Anzahl |
| Öffentlichkeitsarbeit                                       |        |
| Eigene Internetpräsenz zu den EA                            |        |
| Erstellung von Informationsmaterial                         |        |
| – davon digital (Newsletter; etc.)                          |        |
| – davon Print (z.B. Flyer, Fact-Sheets)                     |        |
| Durchführung eigener Veranstaltungen für Arbeitgeber        |        |
| – Veranstaltungen                                           |        |
| – Teilnehmende insgesamt                                    |        |
| Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter als Referent/Akteur  |        |
| – Veranstaltungen                                           |        |
| – Teilnehmende insgesamt                                    |        |
| Netzwerk- und Kooperationstreffen mit den anderen Akteuren  |        |

| 4. Aktivitäten der Integrations-/Inklusionsämter zu den EAA |        |
|-------------------------------------------------------------|--------|
|                                                             | Anzahl |
| Durchgeführte Netzwerktreffen mit EAA-Träger/Berater/innen  |        |
| Durchgeführte Regio-Tagungen mit allen Akteuren             |        |
| angebotene Qualifizierungsmaßnahmen                         |        |
| Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen Werbung für die EAA         |        |

| 5. Finanzierung der EAA durch das Integrations-/Inklusionsamt    |      |
|------------------------------------------------------------------|------|
|                                                                  | Euro |
| Personal- und Sachkosten der Träger                              |      |
| Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (s. 4.) |      |
| Kosten für die Qualifizierung der EAA                            |      |

originäre Aufgabe der Integrationsfachdienste



Definitionen in diesem Bereich werden zurückgestellt, bis Entscheidung über die Erfassung der Nachhaltigkeit getroffen wurde

jede digitale Plattform (Internet, Instagram, Facebook, usw.) wird einmalig gezählt

jedes erstellte Medium (Flyer, Newsletter, jeder Post auf sozialen Netzwerken, ...) wird einmalig gezählt und nicht, wie oft es verbreitet wurde

wenn nicht genau bekannt, gewissenhafte Schätzung z.B. bei Messen, wie viele Personen waren am Stand

jedes Treffen mit Netzwerkpartner, auch wenn es sich wiederholt (z.B. monatliches Unternehmerfrühstück), auch EAA untereinander

alle Besprechungen zwischen InA + EAA

hier bessere Formulierung: Netzwerktreffen mit Kooperationspartnern

es handelt sich hier um die Qualifizierungsmaßnahmen für die EAA-Fachberatung

analog zu den Aktivitäten der Träger (Nr. 3)

Gesamtkosten der Integrationsämter für die EAA

zusätzliche Kosten der Integrationsämter aus Nr. 4

zusätzliche Kosten der Integrationsämter aus Nr. 4